

Münsterberger Kreisblatt.

Stück 39.

Mittwoch, den 24. September

1890.

„Ich kann die Provinz Schlesien nicht verlassen, ohne Ihnen erneut auszusprechen, wie überaus warm und angenehm Mich, wie die Kaiserin und Königin, Meine Gemahlin, die vielfachen Zeichen freudiger Teilnahme und treuer Ergebenheit berührt haben, welche Uns bei Unserer Anwesenheit während der diesjährigen großen Herbstübungen aus allen Kreisen der Bevölkerung auf dem Lande wie in den Städten zu erkennen gegeben sind. Ganz besonders sind Wir nach den glänzenden Veranstaltungen Meiner Haupt- und Residenzstadt Breslau durch den überaus herzlichen und großartigen Empfang der Stadt Liegnitz erfreut worden, aus welchem Ich mit lebhafter Befriedigung ersehen habe, daß das Andenken an Meines hochseligen Herrn Großvaters Majestät, der so oft und gern unter den Einwohnern dieser Stadt gewohnt hat, hier in ungeschwächter Verehrung fortlebt. — Indem Ich Sie beauftrage, den Ausdruck Unserer lebhaften Freude und Unseres wärmsten Dankes zur Kenntnis der Einwohner der Provinz zu bringen, will Ich gleichzeitig Meine dankende Anerkennung für die vortreffliche und herzliche Aufnahme aussprechen, welche die Kreise und Ortschaften der Provinz, denen in diesem Jahre durch die größeren Truppenzusammenziehungen eine vermehrte Einquartierungslast auferlegt worden ist, den Truppen überall haben zuteil werden lassen.“

Rohnstock, den 20. September 1890.

gez. Wilhelm, R.

An den Oberpräsidenten der Provinz Schlesien.

[2426. 20. September.] Im Verlage von G. Herrosé zu Wittenberg ist eine von Dr. Bernhard Rogge bearbeitete Festschrift unter dem Titel erschienen:

„Generalfeldmarschall Graf Moltke, ein Lebensbild zu dessen 90 jährigen Geburtstage.“

Den großen Strategen vor allem der deutschen Jugend als ein leuchtendes Vorbild unermüdblicher Pflichttreue und charaktervoller Seelengröße vor

Augen zu stellen, sie dadurch zu rechtem vaterländischen Empfinden und Thun zu begeistern und so zu einer würdigen Feier des 90 jährigen Geburtstages im Sinne des greisen Helden anzuleiten, das ist der Zweck der Festschrift. Sie empfiehlt sich daher insbesondere zur Anschaffung für die Schulen, um so mehr als ihr Einzelpreis nur 50 Pfg., der Preis von 10 Exemplaren 4,50 M., von 25 Exemplaren 10 M., von 50 Exemplaren 17,50 M. beträgt. Bestellungen werden in meinem Bureau bis zum 10. Oktober d. J. entgegengenommen.

[22. September.] Das in jüngster Zeit wiederum durch ein Kind verursachte Brandunglück, veranlaßt mich die Guts- und Gemeindevorstände nochmals anzuweisen, meine in Betreff der Aufbewahrung von Bündhölzern unterm 1. August 1878 im Kreisblatt Stück 32 erlassene Bekanntmachung wiederholt zur Kenntniß der Bewohner ihres Bezirks zu bringen.

[5295. 22. September.] Auf Grund eines Beschlusses des Bundesraths findet am 1. Dezember d. J. wiederum eine allgemeine **Volkszählung** im Deutschen Reiche statt. Dieselbe wird in derselben Weise und nach der gleichen Methode, wie die Volkzählungen der früheren Jahre, zur Ausführung gelangen. Hierbei werden folgende Formulare und Anweisungen zur Verwendung kommen:

- | | |
|---|----------------------------|
| 1. die Zählkarte A, | } diese Zählpapiere bilden |
| 2. die Zählkarte a für vorübergehend Anwesende, | |
| 3. das Haushaltungsverzeichnis B, | } den Inhalt der Zähl- |
| 4. Der Umschlag D mit Anleitung C, | |
| 5. die Anweisung für Zähler E, | } briefe D, |
| 6. die Controllisten für Zähler F, | |
| 7. die Ortslisten G, | |
| 8. die Ortslisten G (Muster) und | |
| 9. die Anweisung für die Behörden H. | |

Der voraussichtliche Bedarf an diesen Formularen wird den Guts- und Gemeinde-Vorständen bis spätestens 10. November von hier aus zugehen etwaiger Mehrbedarf ist schleunigst nachzubestellen.

Es darf erwartet werden, daß auch bei dieser Volkszählung sich Personen in genügender Anzahl finden werden, welche das Amt eines Zählere als Ehrenamt zu übernehmen bereit sein werden. Denjenigen Zählern, welche eine Entschädigung beanspruchen, kann dieselbe jedoch nach einer neueren Verfügung des königlichen Regierungs-Präsidiums zu Breslau weder aus Reichs- noch aus Landeskasse vergütet werden und ist die Beschaffung und bezw. Remunerirung der erforderlichen Zähler lediglich Sache der einzelnen Guts- und Gemeindeverbände, diese Gewährung kann nur in dem Falle eintreten, wenn eine Gemeinde, ungeachtet ihrer zu diesem Zwecke angewendeten Bemühungen die zur Ausführung des Geschäftes notwendige Anzahl freiwilliger Zähler nicht hat beschaffen können und außerdem nach Lage des Gemeinde-Haushaltes nicht genügend leistungsfähig, um die Kosten für gedungene Zähler aus eigenen Mitteln zu bestreiten.

Diesfällige gehörig begründete Anträge sind mir bis spätestens den 16. Oktober c. einzureichen.

Die Ortsbehörden haben sich mit dem Inhalte des Zählmaterials nach dessen Eingange sofort vertraut zu machen und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Die Austheilung der Zählbriefe muß in der Zeit vom 28. bis 30. November durch den Zähler selbst von Haus zu Haus und von Haushaltung zu Haushaltung bewirkt werden. Die Wiedereinsammlung der Zählbriefe hat am 1. Dezember Mittags zu beginnen und am 2. Dezember soll dieselbe möglichst schon beendet werden.

Zur unmittelbaren Leitung der Volkszählung ist in jeder Gemeinde, soweit dies die Verhältnisse nicht entbehrlich erscheinen lassen bis zum 15. November eine Zählkommission zu bilden.

Bei der Zusammensetzung der Zählkommissionen kommt es hauptsächlich darauf an, solche Personen für dieselben zu bestimmen, welche die Wichtigkeit der Volkszählung zu beurtheilen im Stande und bereitwillig sind, an deren zweckentsprechender Ausführung mitzuwirken, zugleich das Vertrauen der Gemeindeangehörigen besitzen und die örtlichen Verhältnisse kennen. Die Theilnahme an der Zählkommission ist ein Ehrenamt.

[5883. 20. September. Im 3. Körbezirk sind noch nachträglich gekört worden:

Neuhof, Metzner Ernstine, verm. Bauergutsbes., Landvieh, rothbraun, kleine Blume, 2jähr., 75 Pf., Kl. III., mittelgroß.

[5866. 20. September.] Ich ersuche die Herren Waldbesitzer resp. Forstbeamte um baldgefällige Anzeige, ob resp. in welchem Grade die Honne in ihren Forsten aufgetreten ist.

[22. September.] Der Bärstenermacher Georg Vogel von hier ist auf die Liste der Trunkbolde gesetzt und der Stellenbesitzer Franz Reichmann zu Bölsdorf von derselben gestrichen worden.

Der königliche Landrath.
von Sametzki.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Restaurateurs Richard Gretschel zu Münsterberg, ist heute am 16. September 1890,

Nachmittags 4^{3/4} Uhr

das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: der Kaufmann Heinrich Pischel zu Münsterberg.

Anmeldefrist bis zum 15. November 1890.

Erste Gläubigerversammlung:

den 15. Oktober 1890,

Vormittags 9 Uhr.

Prüfungstermin:

den 10. Dezember 1890,

Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Terminszimmer Nr. 17.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. November 1890.

Münsterberg, den 16. September 1890.

Zwirner,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts zu Münsterberg.

Eine schwarze Hündin Kettenhund etwas flockhaarig mit weißer Brust hat sich bei mir eingefunden und kann gegen Erstattung der Futter- und Insertionskosten abgeholt werden bei
H. Simon, Gemeindevorsteher in Neuhof.

Militaria.

In Gemäßheit des Absatz 3 zu § 19 des Gesetzes vom 11. Februar 1888, betreffende Aenderungen der Wehrpflicht, treten die Mannschaften der Ersatz-Reserve, welche im Jahre 1885 zu dieser Waffengattung ausgehoben worden sind, nicht gelübt haben, und nicht mit Nachdiensten bestraft wurden, im Herbst dieses Jahres zum Landsturm I. Aufgebots über. Zu diesem Zwecke, haben dieselben ihre Ersatz-Reserve-Pässe behufs Ueberführung dem Hauptmelde-Amt bis 1. Oktober 1890 einzureichen.

Ferner werden Ersatz-Reservisten älterer Jahrgänge, welche bisher ihre Ueberführung zu beantragen unterlassen haben, im Laufe des genannten Monats dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen.

Königl. Bezirks-Commando Münsterberg.

Sonntag, den 28. September e.

wird in Nimpfisch der Gantag der

Thierschutz-Vereine

Strehlen, Münsterberg und Nimpfisch gehalten werden. Die Verhandlungen werden Nachmittags 3 Uhr im Hotel zum schwarzen Bär stattfinden.

Tagesordnung:

1. Bericht über den Verbandstag zu Jauer, Referenten: Rektor Bojanowski und Rektor Reimann.
2. Das Geuzen der Kreatur. Vortrag von Herrn Stenzel-Peterwitz.
3. Die Wohnungsfrage der Thierwelt. Rektor Reimann.
4. Einiges über das Schlachten der Haus-thiere. Kreisschulinspector Arndt.
5. Verschiedene Mittheilungen.

Die Mitglieder des hiesigen Thierschutzvereins werden gebeten, sich möglichst zahlreich an der Zusammenkunft zu betheiligen.

Der Vorstand.

Gorn.

Dominium Nieder-Kunzendorf bei Münsterberg sucht zu Neujahr 1891 gut empfohlene verheirathete

Pferdeknechte.**Holzverkauf.**

Montag, den 29. d. M.,

Vorm. von 9 Uhr ab,

gelangen im Revier Neuhof — Schlag am Wolfsberg — zum meistbietenden Verkaufe:

80 Schock Stammreisig,

16 Stck Birkenstangen.

Zusammenkunft: im Holzschlage.

Heinrichau, den 20. September 1890.

Das Forstamt.

L. Hanff.

Rorbruthen-Verkauf.

Die diesjährigen Rorbruthen in den Weidenpflanzungen der Herrschaft Heinrichau, sollen zum Selbstabtriebe verkauft werden.

Offerten hierauf werden bis zum 5. Oktober e. in der Wirthschafts-Canzlei hieselbst entgegen genommen, wo auch nähere Auskunft über den Standort der zu verkaufenden Rorbruthen erteilt wird.

Heinrichau, den 17. September 1890.

Die Deconomie-Administration.

Gefunden

wurden am 15. September d. J. auf der hies. Dorfstraße ein Pferde-Deckengurt. Der Eigenthümer wolle sich bei der Amtsverwaltung melden.

Neualtmannsdorf, den 19. September 1890.

Lorenz, Amtsvorsteher.

Neue**Tanzerlaubnissbücher**

vorräthig in

J. Troedel's

Buch-, Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

Münsterberg, Burgstrasse 254-55.

Das grosse Pelzwaarenlager

von **M. Boden, Kürschnermstr., Breslau, Ring 38,**

Ring 38, grüne Höhrseite, parterre, 1. und 2. Etage, Ring 38,
empfehlte feine Herren-Geh- und Reisepelze von 25 Thlr., Comptoir-, Haus- und Jagdpelzröcke von 10 Thlr., Livreepelze für Kutscher und Diener von 15 Thlr., Herren-Reisepelze von 40 Thlr. an, Für Damen Geh- und Reisepelzmäntel nach den neuesten Fagons mit echtem Seidensammet, Seidenrips, Wolllrips- und verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz von 16 Thlr. 20 Sgr., Damenpelz-Jaeger von 6 Thlr. an. Große Auswahl von Damen-Pelzgarnituren in Bobol und Karber, Herz-, Stunk- und Iltismuffen von 5 Thlr., Waschbar- und Scheitelaffenmuffen von 2 Thlr. 15 Sgr., Feh-, Bisam- und imitirte Stunkmuffen von 2 Thlr., Kinder-garnituren von 20 Sgr., Fuchsfäcke und Jagdmuffen 1 Thlr. 15 Sgr., Bezteppiche von 2 Thlr. 15 Sgr. an. Schüttendecken und verschiedene Bezwillen. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe, sowie fertiger Bezbezüge zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände leiste jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefähre Preisangabe und Aufgabe von Referenzen ohne Spesenrechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnachnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellung von Herrenpelzen bitte als Maß die Rückenbreite und Ärmellänge, bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Ausführlichen illustrirten Katalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 38, M. Boden, Kürschnermeister, Breslau, Ring 38.

Zuckerfabrik Frankenstein in Schlesien.

Die Abnahme der Actien- und Saufriiben, welche nicht zur freiwilligen Lieferung im September gezeichnet sind, beginnt auf unseren sämtlichen Niederlagen

am 1. October c.



Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
Havre - Newyork. | Hamburg - Westindien.
Stettin - Newyork. | Hamburg - Havana. •
Hamburg - Baltimore. | Hamburg - Mexico.

[728.] Nähere Auskunft ertheilt: Wilh. Mahler, Berlin, N., Invalidenstrasse 121

Zuckerfabrik Frankenstein i. Schl.

Activa.

Bilanz am 30. Juni 1890.

Passiva.

An Cassa-Conto			529 66	Per Aktien-Capital-Conto	526000 —
„ Grundstück-Conto			80871 —	„ Hypotheken-Conto	675635 —
„ Gebäude-Conto	393977 7		382621 7	„ diverse Creditoren	411618 18
„ Abschreibungen	11256 0				
„ Neubau-Conto	7970 6				
„ Abschreibungen	212 43		7757 63		
„ Maschinen- und Apparate-Conto	441881 5				
„ Abschreibungen	29458 76		412422 59		
„ Maschinen- und Apparate-Neuanschaffungs-Conto	4328 41				
„ Abschreibungen	233 78		4094 63		
„ Fabrik-Utensilien- und Werkzeug-Conto	18448 1				
„ Abschreibungen	1229 87		17218 14		
„ Fabrik-Utensilien- und Werkzeug-Neuanschaffungs-Conto	5880 47				
„ Abschreibungen	317 93		5562 54		
„ Wasser-Utensilien-Conto	42875 —				
„ Abschreibungen	1225 —		41650 —		
„ Brunnen- und Wasserleitungs-Conto	40758 52				
„ Abschreibungen	1164 52		39594 —		
„ Brunnen- und Wasserleitungs-Neuanlage-Conto	13297 26				
„ Abschreibungen	359 35		12937 91		
„ Geleis-Conto	36231 23				
„ Abschreibungen	1035 18		35196 5		
„ Geleis-Neuanlage-Conto	1111 63				
„ Abschreibungen	27 79		1083 84		
„ Comtoir- und Laboratorium-Utensilien-Conto	2861 26				
„ Abschreibungen	190 75		2670 51		
„ Comtoir- und Laboratorium-Utensilien-Neuanschaffungs-Conto	99 86				
„ Abschreibungen	5 88		93 98		
„ Beleuchtungs-Anlagen-Conto	15106 7				
„ Abschreibungen	431 60		14674 47		
„ Chauffeebau-Conto	6619 69				
„ Abschreibungen	189 13		6430 56		
„ Chauffee-Neubau-Conto	3299 21				
„ Abschreibungen	84 71		3214 50		
„ Wohnungs-Utensilien-Conto	198 51				
„ Abschreibungen	9 92		188 59		
					1613243 18

An Waaren-Bestände	44045	59
= Vorausgezählte-Affekuranz-Prämien	458	63
= Vorausgezählte Wiesenpacht	1114	36
= Diverse Debitoren	485780	82
= Gewinn- und Verlust-Conto	12932	12
	<u>1613243</u>	<u>18</u>

Debet. Gewinn- und Verlust-Conto am 30. Juni 1890. Credit.

1 Rüben-Conto	53845	26	1 Zucker-Conto	1102580	39
2 Rübenzucker-Steuer-Conto	250076	—	2 Melasse-Conto	55912	7
3 Zinsen-Conto	50988	88	3 Schnitzel-Conto	8933	70
4 Provisions-Conto	7612	76	4 Scheidenschlamm-Conto	4400	48
5 Rübensaamen-Conto	510	40	5 Bilanz-Conto	12932	12
6 Reparaturen-Conto	12112	86			
7 Betriebs-Unkosten-Conto (Böhne, Behälter, Kohlen etc.)	225473	55			
8 Amortisations-Conto	47433	10			
9 Verlust-Vertrag aus dem Vorjahre	52155	95			
	<u>1184758</u>	<u>76</u>		<u>1184758</u>	<u>76</u>

Der Aufsichtsrath.
Anton Graf von Chamars.
Dr. F. Graf von Strachwitz.

Der Vorstand.
Fr. Harm. Volkmer. Schneider.

Korbruthen-Verkauf.

Wittwoch, den 1. Oktober c.,
Nachmittags 2 Uhr,

sollen auf dem Dominalhofe zu Schildberg, Kreis
Münsterberg, der Bestand von 2 $\frac{1}{2}$ Morgen
Korbruthen öffentlich meistbietend verkauft
werden.

Ein Brockhaus

Konversations-Lexikon

16 Bände und 1 Supplementband, in Original-
band gebunden, ist billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl.

Für die am 30. d. Mts. beginnende Campagne
werden täglich Arbeiter angenommen.

Zuckerfabrik Münsterberg.